Mexiko zu Gast auf dem Oberadener Weihnachtsmarkt

Am 12. und 13. Dezember 2015 ist es wieder so weit. Der beliebte Oberadener Weihnachtsmarkt öffnet seine Pforten und lädt zum vorweihnachtlichen Bummeln am Museum/Jahnstraße ein. Zum ersten Mal dabei ist Onyx-Arte aus Kamen.



Lampe in Form eine Agave
aus Onyx-Marmor

Das junge Unternehmen präsentiert außergewöhnliche Natursteinprodukte aus Onix-Marmor – von Accessoires wie Schmuck und Blumenvasen bis zu Lampen und dekorativen Einrichtungsgegenständen. Das warme Licht der Natursteinlampen passt in die gemütliche Jahreszeit und schafft eine ganz besonders warme Atmosphäre. Neben den Natursteinprodukten präsentiert und verkauft Onyx-Arte farbenfrohes Kunsthandwerk der mexikanischen Kultur. Der Besucher des Standes wird auf eine Reise in eine spannende und fast exotisch anmutende Kultur mitgenommen. Der Verkaufsstand befindet sich im Museum „Apothekenbereich 1. OG“. Mit etwas Glück kann man bei der Tombola einen Warengutschein von Onyx-Arte gewinnen.

Weiter Infos www.onyx-arte.de

Es gibt noch Restkarten für die Weihnachtsmusik des Gymnasiums

Es gibt nur noch Restkarten für die Weihnachtsmusik des Bergkamener Gymnasiums am **Freitag, 11. Dezember,** und am **Donnerstag, 17. Dezember,** jeweils ab 19 Uhr im Pädagogischen Zentrum.



Aller Voraussicht nach wird es deshalb keine Abendkasse an beiden Veranstaltungstagen geben. Wer sich Karten noch sichern möchte, sollte möglichst schnell sich beim Sekretariat des Gymnasium, 02307/964440, melden. Ein Ticket kostet 4 € für Erwachsene sowie 2 € für Kinder und Jugendliche.



Am Donnerstag liefen die letzten Proben für dieses besondere Weihnachtskonzert. Wenn dabei der Eindruck nicht getrogen hat, wird es wieder ein besonders stimmungsvolles Ereignis im Advent. Auf dem Programm steht natürlich die Aufführung der „Sternendreher“ der Jahrgangsstufe 5. Wie immer treten sehr viele Engel, Hirten und Könige auftreten. Beim „Transeamus“ ist das Publikum herzlich zum Mitsingen eingeladen sein. Außerdem werden die beiden Orchesterklassen 5 a/b und 6 a gemeinsam mit der Streicher-AG der Jahrgänge 6 bis 8 Weihnachtslieder präsentieren.



Weitere Akteure sind die „Rising Voices“, u.a. mit dem Pop-Weihnachtsklassiker „Last Christmas“ von Wham. Der Oberstufenchor präsentiert u.a. Paul McCartney „Wonderful Christmas Time“ und zusammen mit Schülerinnen und Schülern der Oberstufen-Musikkurse „Santa´s Rocking Christmas“. Fehlen darf natürlich nicht Leroy Andersons „Sleigh Ride“, gespielt vom A-Orchester des Bachkreises, obwohl von Winter und Schnee überhaupt noch nichts zu spüren ist.



Sammlung für Bogotá

Ab 18 Uhr bietet der Förderverein des Gymnasiums im Foyer des Pädagogischen Zentrums einen Imbiss und alkoholfreie Getränke zum Verkauf an, so dass die Gelegenheit besteht, vor dem Konzert ein kleines Abendessen einzunehmen. Der Einlass zum Konzert ins PZ wird ab 18.30 Uhr sein.

Im Anschluss an die Weihnachtsmusik führt das Gymnasium wie in den vielen Jahren vorher eine Sammlung für das Sozialwerk der evangelischen Gemeinde in Bogotá (Kolumbien) durch.

Straßen.NRW bestätigt jetzt auch schriftlich: Ersatzbrücke über die Lippe kommt

Ein Zeitungsbericht über den geplanten Neubau der Lippebrücke der B 233 hatte vor einigen Tagen in der Bergkamener Facebook-Gruppe für Verwirrung gesorgt. Jetzt hat die Stadt Bergkamen auf ihre Homepage das offizielle Ergebnis von Straßen.NRW der

Bürgerversammlung zu diesem Thema am 17. November gesetzt.



Straßen NRW stellte am 17. November im Ratstrakt eine Behelfsbrücke im Foto vor, wie sie während der Bauphase für den Brückenneubau über die Lippe errichtet werden kann.

Darin wird eindeutig festgehalten, dass die von Bürgern, der Politik und den Verwaltungen geforderte Ersatzbrücke direkt neben der alten Lippe kommen wird. Nur Lkw müssen einen weiten Umweg fahren.

Interessant aus „Bergkamener Erfahrungen“ ist ein Zusatz, der in der Bürgerversammlung überhaupt nicht angesprochen wurde: Ein „Fledermaus-Problem“ erwarten die Straßenplan nicht. Sie rechnen aber damit, dass nach dem Neubau der Brücke sich die Lage bei Hochwasser erheblich entspannen wird:

Hier nun die wichtigsten Passagen der Stellungnahme von Straßen.NRW:

„Bei der Bürgerversammlung wurden die Vorüberlegungen zur Erneuerung der Lippebrücke, die gewählte Variante „Behelfsbrücke“ mit ihren Auswirkungen, der Verfahrensstand und der weitere Planungsablauf aufgezeigt. In der folgenden Diskussionsrunde wurden weitere Details erläutert. Im Anschluss an die Diskussion im Plenum konnten die Bürgerinnen und Bürger den Planern in der Planausstellung weitere Fragen

stellen. Die insgesamt behandelten Fragen und Antworten werden im Folgenden zusammengefasst aufgeführt: Untersuchungen haben ergeben, dass der Zustand der Lippebrücke erneuerungsbedürftig ist. Eine Ablastung ist derzeit nicht erforderlich, der Zustand der Brücke wird aber weiterhin beobachtet.

Das Planfeststellungsverfahren zur Erneuerung der Lippebrücke wird Ende 2016 eingeleitet, sodass etwa im dritten Quartal 2018 mit dem Bau der begonnen werden kann. Die Details zur Art und zum Bau der neuen Lippebrücke werden im weiteren Planungsprozess bis zur Einleitung des Planfeststellungsverfahrens ausgearbeitet.

Während der Baumaßnahme wird der Verkehr über eine Behelfsbrücke geleitet, welche zwischen der Lippebrücke und der ehemaligen Eisenbahnbrücke errichtet wird. Dadurch können alle Fahrbeziehungen sowie der ÖPNV aufrechterhalten werden. Lediglich für den Lkw-Verkehr wird die Behelfsbrücke gesperrt, um die Belastung für die Anwohner zu verringern und den im normalen Schichtbetrieb geplanten Baustellenbetrieb möglichst störungsfrei ablaufen zu lassen. Nach derzeitigem Planungsstand ist eine Tonnagebeschränkung von 3,5 t angedacht. Eine abschließende Beurteilung steht aber noch aus. Die Beschränkung wird frühzeitig und großräumig ausgeschildert. Um gleichzeitig stattfindende Baustellen auf der A 1 weitgehend auszuschließen, finden Abstimmungen zwischen der Regionalniederlassung Ruhr und der Autobahnniederlassung Hamm statt.

Die Behelfsbrücke wird aus Einzelelementen errichtet, welche mehrmals und je nach Einsatzort flexibel eingesetzt werden können, um beispielsweise unterschiedliche Entfernungen zu überwinden. Sie wird etwas unter dem Höhenniveau der heutigen Lippebrücke liegen, um die Zufahrt des angrenzenden Grundstücks ohne eine stark geneigte Rampe anschließen zu können. Für die betroffenen Anwohner wird es im weiteren Planungsprozess einen Ortstermin geben, bei dem zum besseren Verständnis der Fahrbahnverlauf während der Baumaßnahme

abgesteckt wird. Bezüglich des Termins wird der Landesbetrieb auf die Anwohner zukommen.

Bezüglich der Regelung der Ein- und Ausfahrtsituation für die Anwohner während der Baumaßnahme sind Abstimmungen mit der Straßenverkehrsbehörde erforderlich. Es könnte beispielsweise beschildert werden, dass die Zufahrten bei Rückstau freizuhalten sind. Eventuell könnten auch vorgelagerte Haltelinien markiert werden. Hinsichtlich der Lärmsituation und evtl. Schäden durch die Verkehrsführung während der Baumaßnahme auf den privaten Grundstücken werden im Vorfeld umfangreiche Untersuchungen und Gutachten erstellt. Aufgrund der Nähe der Baustelle zur Wohnbebauung wird außerdem eine gutachterliche Begleitung der Baumaßnahme erfolgen.

Die Baustellenlogistik ist aufgrund der beengten Verhältnisse eine große Herausforderung. Die beiden Baufelder nördlich und südlich der Brücke bieten nur wenig Platz, sodass auf der Brachfläche nördlich der Brücke eine Lagerfläche eingerichtet werden muss. Dies führt dazu, dass der Baustellenverkehr dort die Straße und den Rad- und Gehweg queren muss, um zwischen Baufeld und Lagerfläche zu wechseln. Straßen.NRW steht zudem in Kontakt mit dem südlich der Brücke ansässigen Discounter Lidl, um evtl. einen Teil des Parkplatzes als Lagerfläche und Baustellenzufahrt nutzen zu können.

Bezüglich der Hochwassersituation steht Straßen.NRW in Kontakt mit dem Lippe-Verband. Mit der neuen Brücke wird sich die Situation verbessern, da die beiden Pfeiler in der Lippe und im Auenbereich entfallen. Bei der Planung der Behelfsbrücke durch die Baufirma wird die Hochwassersituation ebenfalls berücksichtigt.

Hinsichtlich des Vorkommens von Fledermäusen an der Lippebrücke wurden im Rahmen der Artenschutzprüfung bei mehrmaligen Begehungen optische und akustische Kontrollen durchgeführt. Eine Überprüfung auf eine Quartiersnutzung an der Lippebrücke selbst mittels Endoskopen wurde nicht

vorgenommen. Ein Vorhandensein von Quartieren ist aufgrund der Beschaffenheit der Brücke (wenige bis keine Spalten oder Fugen in den Pfeilern und Widerlagern; metallene Trägerkonstruktion, mangelnde Frostfreiheit) nahezu ausgeschlossen. Mit der Wahl geeigneter Bauzeiten (Abriss der Brücke in den Wintermonaten) können artenschutzrechtliche Konflikte vermieden werden.

Im Ergebnis ist festzuhalten, dass sich aus der frühen Öffentlichkeitsbeteiligung keine wesentlichen Änderungen für die Planunterlagen ergeben haben.“

Eamonn McCormack & Band spielen beim ersten Sparkassen Grand Jam in 2016

Entgegen der ursprünglichen Planungen werden beim ersten Sparkassen Grand Jam im neuen Jahr am Mittwoch, 6. Januar 2016, um 20 Uhr Eamonn McCormack & Band (Irland) die Herzen der Bluesfreunde höher schlagen lassen. (Kommen sollte das Fabrice Bessouat Trio, das aber abgesagt hat.)



Eamonn McCormack

Eamonn McCormack ist ein irischer Gitarrist, Songwriter und Musikproduzent und hat sogar sein eigenes Label gegründet. Mit neun Jahren griff er zur Gitarre und hat sie seitdem kaum mehr losgelassen. Eamonn McCormack ist ein alt eingesessener Musiker. Unter dem Pseudonym „Samuel Eddy“ tourte er in den 80er-Jahren durch ganz Europa und eröffnete unter anderem Konzerte für „ZZ Top“ und Robert Plan von „Led Zeppelin“.

Der Musiker steht ganz in der Tradition von Legenden wie Rory Gallagher und Gary Moore. Sein Stil lässt sich als eine Mischung aus Blues und aktuellen Rockelementen beschreiben. Er spielt hauptsächlich eigene Songs, aber auch einige Werke alter Legenden, die in seiner Version allerdings quicklebendig wirken. Der Ire spielt seine Songs mit angeborenem Feuer im Blut und unbändiger Passion, so dass die Presse ihn treffend „The latest Irish Guitar Virtuoso“ nennt. Die Herren Marc Inti (Bass Guitar) und Josef Kirschgen (Drums) unterstützen ihn dabei und stehen für erdigen „High Energy Irish Blues Rock“.

Auf die Besucher dieses Konzerts wartet ab dem ersten Takt des Ausnahmegitarristen ein mitreißendes Feuerwerk musikalischer Ideen. McCormack und sein Power-Trio rocken was das Zeug hält – als gäbe es kein Morgen! Endlich kommt er mit seiner Band auch nach Bergkamen!

Tickets erhalten Sie im Kulturreferat der Stadt Bergkamen, im Bürgerbüro und an der Abendkasse. Eine weitere Kartenvorverkaufsstelle ist die Sparkasse Bergkamen-Bönen, In der City 133, Bergkamen-Mitte

Ticket-Preise Grand Jam Konzerte:

Vorverkauf (VVK): 14,- € (ermäßigt 11,- €).

Der Vorverkauf endet am Montag, 04.01.2016 um 12.00 Uhr!

Abendkasse (AK): 16,- € (ermäßigt 13,- €)

Alle weiteren Informationen gibt es im Internet unter www.bergkamen.de

---

Flüchtlinge Thema bei der SPD Weddinghofen

Der SPD Ortsverein Weddinghofen befasste sich am gestrigen Dienstag, 08.12.2015 mit der Flüchtlingssituation. Dazu trafen sich die Mitglieder des Ortsvereins im Gebäude der Alevitischen Gemeinde Kreis Unna.



Landrat Michael Makiolla

Als Referenten lud der SPD Ortsverein den Landrat des Kreises Unna, Michael Makiolla und Oliver Loschek, Vorstandsmitglied des Flüchtlingshelferkreises e.V. ein. Beide Gäste berichteten von der regionalen und insbesondere Bergkamener Situation. Deutlich wurde vor allem wie viel Engagement der Flüchtlingshelferkreis einbringt. „Einen großen Dank an die engagierten Menschen des Flüchtlingshelferkreises, ohne die eine so intensive Betreuung und Hilfestellung für die Flüchtlinge nicht möglich wäre“, so Ortsvereinsvorsitzender Julian Deuse.

Einbrecher hebeln Terrassentür auf – Vielleicht einfach das Licht anlassen?

Die Meldungen über Einbrüche in Bergkamen reißen nicht ab. Auffallend ist, dass viele Täter am späten Nachmittag und frühen Abend unterwegs sind. Oft nutzen sie die kurze Abwesenheit der Hausbewohner aus.



Über Sicherungsmöglichkeiten an Türen und Fenstern informiert gern die Polizei. Für ihren Einbau gibt es sogar Zuschüsse. Doch es gibt vielleicht ein ganz simples Mittel als Sofortmaßnahme, das den Einbrechern ihre „Arbeit“ schwerer macht: Einfach während der Abwesenheit in ein paar Zimmern das Licht und, falls vorhanden, die Terrassenbeleuchtung einschalten. Die dafür anfallenden Stromkosten dürften in Zeiten der LED-Lampen verschwindend gering sein. Dadurch können Einbrecher nicht sofort erkennen, dass die Hausbewohner nicht zu Hause sind.

Der jüngste Einbruch zu dieser offensichtlich gefährlichen Zeit ereignete sich am Dienstag. Unbekannte Täter hebelten zwischen 16.30 Uhr und 19.30 Uhr die Terrassentür einer Wohnung eines Mehrfamilienhauses an der Walter-Poller-Straße auf. Sie durchsuchten die Wohnung nach Wertgegenständen. Ob etwas entwendet wurde, stand zum Zeitpunkt der Anzeigenerstattung noch nicht fest.

Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Zeitzeugen blicken zurück in die „Swinging Sixties“ in Bergkamen

Die Stadt Bergkamen feiert im kommenden Jahr ihren 50. Geburtstag. Doch wie war das damals in den 60er Jahren, als es noch die selbstständigen Gemeinden gab, die am 1. Januar 1966

zuerst „Großgemeinde“ wurden und dann am 6. Juni 1966 die Stadtrechte?



Der Bergkamener Zeitzeugenkreis

Der Zeitzeugenkreis des Stadtmuseums und der Volkshochschule hat eine Reihe recht unterschiedlicher Antworten gefunden. Gabriele Scholz hat das, was die Zeitzeugen aufgeschrieben und erzählt haben, zusammen mit Tossa Büsing wieder zu einem Heft zusammengefasst. Es ist ab sofort unter dem Titel „Die Zukunft im Blick – Bergkamen in den Swinging Sixties“ im Stadtmuseum und natürlich auch auf dem Oberadener Weihnachtsmarkt am kommenden Wochenende zum Preis von 4,50 Euro zu haben.


Ursula Janik hat eine Kostbarkeit mitgebracht:

ein Buch, geschrieben und illustriert von John Lennon, das ihr der kanadische Brieffreund 1966 geschickt hatte.

Es ist wieder einmal eine sehr interessante Lektüre. Die Älteren werden sich wieder an Details erinnern, die Jüngeren erleben, wie ihre Eltern und Großeltern aufgewachsen sind. Plötzlich gab es die „Pille“, Wachmaschine und Kühlschrank hielten Einzug in die Haushalte, derweil besuchte die Jugend die ersten Discotheken und Tanzveranstaltungen mit Bands, die die großen Hits nachspielten. Berichtet wird aber auch über die Geburt von Michael am 6. Juni 1966, dem ersten richtigen „Bergkamener Kind“, über das die Lokalpresse damals ganz groß berichtet hatte.



Zu dem letzten Treffen der Zeitzeugen in diesen Jahren hatte Gabriele Scholz Frankfurter Kranz zum Kaffee mitgebracht. Ein typisches Gebäck aus dieser Zeit. In gemütlicher Runde wurde der Einsatz am Zeitzeugen-Stand beim Oberadener Weihnachtsmarkt besprochen und auch schon erste Idee für das Ziel des gemeinsamen Ausflugs im Jahr 2016 besprochen.

Deutlich wurde, dass längst nicht alle, die die „Swinging Sixties“ als Erwachsene erlebt hatten, darüber glücklich sind, was heute „Stadt Bergkamen“ heißt. Sie fühlen sich immer noch

als Oberadener oder Overberger. Davon ist in dem inzwischen 31. Zeitzeugenheft aber kaum etwas zu lesen.

Mensaverein des Gymnasiums ehrt engagierte Mitglieder

Fast 90 Mensahelferinnen und -helfer konnte der Vorstand des Mensavereines jetzt beim Weihnachtskaffeetrinken begrüßen, um sich für die ehrenamtliche Tätigkeit im Laufe des Jahres zu bedanken. Bei Kaffee und Kuchen saß man gemütlich beisammen und ließ das (Schul-)jahr 2015 Revue passieren.



Ein besonderes Jubiläum feierten Philine Scheidner-Ridlowski, Gabriele Günschmann, Manuela Jentsch, Monika Weinreich, Elke Lilienweiß, Manuela Knoke, Dagmar Kasper, Ayse Eroglu und der langjährige 1. Vorsitzende Christian Mecklenbrauck. Alle sind bereits 10 Jahre im Mensaverein tätig. Für 15 Jahre Mitgliedschaft und Mithilfe wurden Keziban Celik, Eva Jodeit und Silvia Luwig geehrt.

Allen Helfern – allen Lehrern und Lehrerinnen sowie allen Schülern und Schülerinnen wünscht der Mensaverein des

Städtischen Gymnasiums Bergkamen schon jetzt von Herzen Frohe Weihnachten und ein gutes und gesundes, neues Jahr 2016.

Mensaverein des Gymnasiums spendet 500 Euro für den Wunschzettelbaum

Der Mensaverein des Städtischen Gymnasiums Bergkamen hat dem Bergkamener Verein für Kinder und Jugendhilfe 500 Euro zur Verfügung gestellt. Das Geld soll für die Wunschzettelaktion des Vereins in Zusammenarbeit mit der ev. Frauenhilfe Sundern in Oberaden zu Weihnachten verwendet werden.



Die Idee zu diesem Wunschzettelbaum entstand 2014. Damit sollen für Kinder aus sozial schwächeren Familien sich einen Wunsch erfüllen können. Anneliese Böhnke von der Sundern-Frauenhilfe und Jochen Wehmann vom Verein für Kinder- und Jugendhilfe, erklärten, dass die Notwendigkeit der Wunschartikel mit den jeweils zuständigen Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeitern abgesprochen werde. Der Verein ist im ehemaligen Jochen-Klepper-Haus zu Hause und stellt die Räumlichkeiten auch der Alten- und Frauenhilfe sowie Behindertengruppen zur Verfügung. Aus Anneliese Böhnkes Engagement in der Frauenhilfe und ersten Spendenaufrufen ist die Wunschzettelaktion entstanden. Jochen Wehmann lobte im Rahmen der Scheckübergabe das überaus große soziale Engagement von Frau Böhnke. Beide bedankten sich herzlich beim Mensaverein über die großzügige Spende.

25 Aktive der TuRa-Wasserfreunde erringen 34 Medaillen in Werne

Traditionell nahmen 25 Aktive der 2. und 3. Mannschaft der Wasserfreunde TuRa Bergkamen am Kinderschwimmfest im Werner Hallenbad teil. 34 Medaillen und etliche persönliche Rekorde waren die Bilanz. Bei dem kindgerechten Wettkampfabschnitt durften die Jahrgänge 2008 und 2009 im ersten Abschnitt ins Wasser. Es wurden 25m Kraul- und Rückenbeine am Brett und 25m Freistil geschwommen.



Im jüngsten Jahrgang 2009 erschwammen sich Josephine Boroswski und Max Gregor Schäfer jeweils eine Gold- und zwei Silbermedaillen. Gleich zweimal ganz oben auf dem Podest stand im Jahrgang 2008 Emma Schmucker. Der gleichaltrige Piet Weppler durfte einen kompletten Medaillensatz mit nach Hause nehmen. Luis Rocholl sicherte sich 2 Silber- und eine Bronzemedaille und Lina-Julie Bracht bekam eine Silbermedaille für die 25m Freistilstrecke. Einen vierfach-Erfolg feierten die TuRaner über die 25m Freistil. Hier gewann hinter Piet und Luis noch Max Boden eine Bronzemedaille und nur einen Wimperschlag dahinter wurde Lennard ten Venne Vierter. Sehr erfolgreich waren auch die 6 x 25m Kraulbeine mixed Staffel und die 4 x 25m mixed Freistilstaffel. Sie gewannen jeweils ihr Rennen. Einen Podestplatz verpassten knapp Noah Steinmeier, Noah Krause und Laura Sophie Ebel.



Im zweiten Abschnitt gingen die Jahrgänge 2001 – 2007 an den Start. Im Jahrgang 2005 siegte Patrick Scholze über die 50m Schmetterling- und Freistilstrecke. Zudem sicherte er sich noch einen zweiten und dritten Platz. Niklas Objartel gewann zwei Bronzemedaillen, ebenso Lara Boden (Jg. 2004). Im Jahrgang 2006 durfte Alexander Mengin sich eine Gold-, zwei Silber- und eine Bronzemedaille umhängen. Mit drei Bronzemedaillen wurde Kristina Jungkind (Jg. 2003) belohnt und im Jahrgang 2002 freute sich Carina Blank über eine Bronzemedaillen. Persönliche Leistungssteigerungen konnten Thalia Simon, Lisa Marie Ebel, Julian Noel Bracht, Louisa Blank, Sarah Cloodt, Malte und Jule Externbrink für sich verzeichnen. Ein volles Programm absolvierten die Kinder noch mit den Staffeln. Hier siegte die 4 x 50m mixed Lagenstaffel des Jahrgangs 2005-2007. Die anderen Staffeln belegten hervorragende zweite Plätze, einen dritten und einen vierten Platz.

In diesem Bilderalbum finden Sie weitere Fotos.

Neuer Abfallkalender für 2016 wird verteilt

In den nächsten Tagen wird der neue Abfallkalender für das Jahr 2016 als Postwurfsendung von der Deutschen Post an die Haushalte in Bergkamen verteilt. Innerhalb der nächsten zwei Wochen soll die Verteilung abgeschlossen sein.



Der Abfallkalender enthält neben der Übersicht der vom EntsorgungsBetriebBergkamen EBB durchgeführten Leerungen für die Restmüll-, Bio-, Papier- und Wertstofftonnen auch die Termine der Weihnachtsbaum- und Grünschnittabfuhren des EBB. Darüber hinaus bietet der Abfallkalender wichtige Hinweise zur Schadstoffsammlung, zum Wertstoffhof und zur Sperrmüllabfuhr.

Zusätzlich zu dem gedruckten Abfallkalender haben Sie die Möglichkeit sich über das Internet einen „individuellen Abfallkalender“ zu erstellen, bei dem Sie eine Jahresübersicht aller Abfuhrtermine für Ihre Straße erhalten und ausdrucken können.

Sowohl den kompletten Abfallkalender 2016 als PDF-Datei zum Ausdruck als auch den „individuellen Abfallkalender“ finden Sie über die Internet-Startseite der Stadt Bergkamen, www.bergkamen.de.

Zu den sonstigen Entsorgungsdienstleistungen des

EntsorgungsBetriebBergkamen sowie zu Themen der Abfallvermeidung und Abfallverwertung bietet der Abfallkalender wieder zahlreiche nützliche Informationen. **Bei Fragen zur Entsorgung in Bergkamen wenden Sie sich bitte an den EBB unter der Rufnummer 02307/28 503 290 oder die Stadtverwaltung unter 02307/965-391**.